



Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss

NAT/218
"HOPFEN / Verlängerung der
Produktionsbeihilfen"

Brüssel, den 11. Dezember 2003

STELLUNGNAHME

des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses

zu dem

**"Vorschlag für eine Verordnung des Rates
zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1696/71
über die gemeinsame Marktorganisation für Hopfen"**

KOM(2003) 562 endg. – 2003/0216 (CNS)

Der Rat beschloss am 7. Oktober 2003, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss gemäß Artikel 37 Absatz 2 Unterabsatz 3 des EG-Vertrags um Stellungnahme zu folgender Vorlage zu ersuchen:

"Vorschlag für eine Verordnung des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1696/71 über die gemeinsame Marktorganisation für Hopfen"
KOM(2003) 562 endg. – 2003/0216 (CNS).

Das Präsidium des Ausschusses beauftragte am 28. Oktober 2003 die Fachgruppe Landwirtschaft, ländliche Entwicklung, Umweltschutz mit der Ausarbeitung dieser Stellungnahme.

Aufgrund der Dringlichkeit bestellte der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss auf seiner 404. Plenartagung am 10./11. Dezember 2003 (Sitzung vom 11. Dezember) **Herrn KIENLE** zum Hauptberichterstatter und verabschiedete einstimmig folgende Stellungnahme:

*
* *

1. Einleitung

- 1.1 Hopfen wird heute in acht Mitgliedstaaten der EU angebaut und ist traditionell eine stark export- und weltmarktorientierte Kultur. Die Gesamtanbaufläche in der EU beträgt 22.700 ha bei einer Erzeugung von 35.000 t.
- 1.2 Von der gesamten Weltproduktion mit 92.000 t entfallen fast 40% auf die EU. Wichtige weitere Länder bei der Erzeugung von Hopfen sind insbesondere die USA, China und die Tschechische Republik.

2. Wesentlicher Inhalt des Kommissionsvorschlags

- 2.1 Sowohl für die gemeinsame Marktorganisation Hopfen als auch für die Sondermaßnahmen (zeitweilige Stilllegung und Rodung) schlägt die Kommission eine Verlängerung der Bestimmungen für die Ernte 2004 vor. Gleichzeitig kündigt sie an, dass sie in einem Bericht mit Verordnungsvorschlägen die künftigen Ausrichtungen der gemeinsamen Marktorganisation für Hopfen für die Jahre ab 2005 vorlegen wird.

3. Allgemeine Bemerkungen

- 3.1 Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss begrüßt den Vorschlag der Kommission vom 25. September 2003 zur Verlängerung der Hopfenmarktordnung einschließlich der Sondermaßnahmen für die Ernte 2004.

4. Weitere Bemerkungen

- 4.1 Am 30. September 2003 hat die Kommission den Bericht und die Orientierungen für die künftige Hopfenmarkordnung vorgelegt. Die Kommission kommt dabei zu einer positiven Bewertung der bestehenden gemeinsamen Marktorganisation für Hopfen. Der EWSA sieht sich darin in seinen bisherigen Stellungnahmen bestärkt und erwartet, dass eine Reform - in Anlehnung an die Agrarreform vom 26. Juni 2003 (Luxemburg-Beschlüsse) - im Wesentlichen auf einer Teilentkopplung bei einer Beibehaltung der Beihilfe und besonderen Berücksichtigung der Erzeugergemeinschaften gegründet sein wird.

Brüssel, den 11. Dezember 2003

Der Präsident
des Europäischen Wirtschafts- und
Sozialausschusses

Der Generalsekretär
des Europäischen Wirtschafts- und
Sozialausschusses

Roger BRIESCH

Patrick VENTURINI